

Porsche und UP.Labs planen Aufbau maßgeschneiderter Startups

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

07/06/2022 Porsche erweitert sein Venture-Netzwerk durch die Zusammenarbeit mit UP.Labs, einem neuen Modell zur Förderung innovativer Startups. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller hat mit dem US-Unternehmen eine dreijährige Kooperation vereinbart.

Deren Ziel ist es, von 2023 bis 2025 sechs Unternehmen mit neuen Businessmodellen in verschiedenen Bereichen der Mobilität zu gründen. Der Geschäftsinhalt der Startups wird sich um die Kernaktivitäten von Porsche drehen. Dieser kann zum Beispiel in der vorausschauenden Wartung, der Lieferketten-Transparenz oder im Digital Retail liegen. Porsche investiert einen zweistelligen Millionenbetrag und wird an den Startups zunächst eine Minderheitsbeteiligung halten – mit der Option, sie nach drei Jahren vollständig zu erwerben. Die ersten zwei Startups sollen noch im Jahr 2022 gegründet werden, die Entwicklung ist bereits angelaufen.

Bestehendes Startup-Ökosystem stärken

„Wir wollen unser bestehendes, breit aufgestelltes Startup-Ökosystem mit einem externen Wachstumsmotor stärken“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Porsche AG und Vorstand für Finanzen und IT. „Über UP.Labs sichert sich Porsche den Zugang zu internationalen Talenten und deren Know-how. Ziel ist es, die Position von Porsche in der aktuellen Transformationsphase der Automobilindustrie langfristig weiter auszubauen. Dabei streben wir vor allem nach neuen Innovationsquellen.“ Porsche engagiert sich seit 2016 in der Startup-Szene und ist an rund 40 Unternehmen mit neuen Geschäftsmodellen und neuen Technologien beteiligt.

Das Besondere an dieser neuen Zusammenarbeit ist: UP.Labs wird direkt mit Porsche zusammenarbeiten, um Startups zu entwickeln, die auf das Porsche-Geschäft zugeschnitten sind. Porsche hat dann die Möglichkeit, diese in die Organisation zu integrieren. „Das Konzept verbindet die Vorteile der freien Startup-Entwicklung am Markt – beispielsweise durch die Beteiligung aller Mitarbeiter am Unternehmenserfolg – mit der direkten Einbindung unserer Mitarbeiter und einer engen Bindung zu Porsche“, erklärt Lutz Meschke.

Neue Art von Venture-Plattform

Das in Los Angeles ansässige Unternehmen UP.Labs hat eine neue Art von Venture-Plattform entwickelt. Diese wird getragen „von einem neuen Modell und einer neuen Anreizstruktur, um die gesamte Agilität und Innovation von Startups sowie die Größe und die Ressourcen eines Unternehmens zu heben“, wie es Mitgründer und CEO John Kuolt beschreibt. Das US-Team besteht aus bewährten Unternehmern, Produkt- und Technologie-Experten, die in Partnerschaft mit anderen Unternehmen bereits zahlreiche erfolgreiche Firmen entwickelt haben. Vom offiziellen Start am 7. Juni an verfolgt das UP.Labs-Team dieses Konzept nun mit Porsche als erstem integralen Partner. UP.Labs wird als Teil eines Konsortiums von Unternehmen gestartet, die sich allesamt darauf konzentrieren, die Zukunft der Mobilität zu beschleunigen. Das so genannte UP.Partners-Ökosystem umfasst einen 250-Millionen-Dollar-Venture-Capital-Fonds I, der in die von UP.Labs gegründeten Unternehmen investieren wird.

„Als einer der Pioniere nachhaltiger Mobilität sucht Porsche mit Mut und Tatkraft aktiv nach neuen Lösungen“, betont Finanzvorstand Lutz Meschke. „Der Ansatz von UP.Labs kombiniert die Fähigkeiten von Porsche mit externen Marktanreizen, um spannende Geschäftsmodelle zum Nutzen des Unternehmens aufzubauen.“

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

911 Targa 4 GTS (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Lutz Meschke, Deputy Chairman of the Executive Board and Member of the Executive Board responsible for Finance and IT of Porsche AG, 911 Targa 4 GTS, Annual Press Conference, 2022, Porsche AG
Subline: Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Porsche AG und Vorstand für Finanzen und IT

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/unternehmen/porsche-up-labs-zusammenarbeit-startup-unterstuetzung-28675.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1064966d-46fb-448a-bcf9-a9217ed8702d.zip

External Links
https://uplabs.us/